

Pfarrblatt für den Seelsorgeraum **Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf**

Impulse, Nachrichten und Termine - 2021-1



INHALT:

- 2 Gedanken des Seelsorgers
- 3 Aus dem Seelsorgeraum
- 4-5 Jahresrückblicke 2020
- 6-7 Aus dem Seelsorgeraum
- 8 Pfarre **Bad Tatzmannsdorf**
- 9 Pfarre **Mariasdorf**
- 10 Pfarre **Bernstein**
- 11-12 Termine
 Filiale Oberschützen

Anmeldung erforderlich

für Gottesdienstbesuche in der Karwoche:

Aufgrund der derzeitigen Abstandsregeln von 2 m ist die Anzahl der Sitzplätze in unseren Kirchen eingeschränkt. Bei folgenden Gottesdiensten bitten wir um Anmeldung in der Pfarrkanzlei unter 03353/8289 (während der Kanzleistunden) oder per Email an badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at bis spätestens zwei Tage vor dem gewünschten Termin:

Bad Tatzmannsdorf:

Palmsonntag, 28.3. um 10:00 Uhr
Gründonnerstag, 1.4. um 20:00 Uhr
Karfreitag, 2.4. um 20:00 Uhr
Osternacht, 3.4. um 20:00 Uhr
Ostersonntag, 4.4. um 10:00 Uhr

Mariasdorf:

Ostersonntag, 4.4. um 09:00 Uhr

**verrückter stein
aus dunkelheit
gefangenschaft
erlöst befreit**

**im hellen licht
die schöpfung sehn
ängste zweifel
verloren gehn**

**lebensfreude
inhalieren
in den Alltag
integrieren**

**unbeschwert dann
aufrecht stehen
mutig neue
wege gehen**

Josefine Reiter



„Mit biblischer Freude Ostern entgegen“

Das war mein Motto, mit dem ich versuchte, mich Fastensonntag für Fastensonntag auf Entdeckungsreise zu machen in der Bibel, und zu schauen, welche „Frohbotschaft“ dort zu finden ist. Ausgangspunkt meiner Entdeckungsreise war die Schöpfungsgeschichte in der Bibel:

Frage ich Leute, was ihnen spontan einfällt zur Schöpfungsgeschichte in der Bibel, antworten sehr viele mit: „Der Sündenfall.“ Viele erinnern sich an das, was sie von Kindesbeinen an in unserer Kirche erzählt bekommen haben, nämlich jene Geschichte, dass Eva sich nicht an das Gebot Gottes gehalten hat. Sie hat vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse im Garten Eden gegessen und gab auch Adam davon. Letztlich wurden beide dann aus dem Paradies vertrieben. Diese Erzählung finden wir im 3. Kapitel des Buches Genesis.



Diese Sündenfall-Geschichte hat Augustinus im 4. Jahrhundert n. Chr. aufgegriffen und die Erbsündenlehre in unsere Kirche eingebracht. Augustinus lehrte: Der Mensch komme beladen mit der Erbsünde auf die Welt, weil der erste Mensch, Adam, gesündigt hat. Aufgrund dieser „Ursünde“ des Adam benötigt der Mensch zur Erlösung die Gnade Gottes. Dies wurde durch die Menschwerdung, Kreuzigung und Auferstehung Jesu Christi ermöglicht (vgl. Röm 5,12). Die Erlösung finde der Mensch durch das Sakrament der Taufe. Nebenbei: Damit zusammenhängend wurde im 4. Jahrhundert auch die bis dahin unbekannte Säuglingstaufe in unserer Kirche eingeführt.

Ist dieser Sündenfall Adams tatsächlich die wichtigste Botschaft der Schöpfungserzählung im Buch Genesis? Geht es der Bibel wirklich vor allem um diese Ursünde des Adams? Schauen wir auf das 1. Kapitel im Buch Genesis über die Erschaffung der Welt, finden wir dort gebetsmühlenartig wiederholt die Feststellung: „Gott sah, dass es gut war“ (Gen 1,4.10.12.18.21.25). Sechsmal finden wir diesen Satz. Am Ende der Schöpfungsgeschichte finden wir es dann noch ein siebentes Mal in Gen 1,31 mit einer abschließenden Steigerung sogar: „Und siehe, es war sehr gut.“

Die Schöpfungsgeschichte am Beginn der Bibel spricht also nicht in erster Linie vom Sündenfall. Der kommt erst im 3. Kapitel. Die Schöpfungsgeschichte am Beginn der Bibel spricht vielmehr davon, dass alles „gut“, ja sogar „sehr gut“ (Gen 1,31) war. --- Eine erste biblische „Freude“, gleich zu Beginn der Hl. Schrift. Nicht die Sünde und die damit verbundene Erbsündenlehre steht an erster Stelle unseres Christseins, nicht der Satz „Der Mensch ist ein sündiges Wesen“, sondern vielmehr die positive biblische Sicht, dass alles, auch der Mensch von Gott „gut“ geschaffen wurde: „Und siehe, es war sehr gut“.

Wenn wir nun in wenigen Tagen Ostern feiern werden, dann sagt mir das Osterfest: Nicht der Tod hat das letzte Wort bei uns Menschen, nicht der Tod ist das Ende, sondern er ist die Wende. Mit dem Auferstandenen, mit Jesus werde auch ich in meinem persönlichen Tod die „gute“ Wende erfahren, die „gute“ Wende, die mir zärtliche Geborgenheit schenken wird bei und mit Gott, und das ewig, für immer: „Und siehe, es WIRD (auch) sehr gut sein“, darauf vertraue ich, meint

Ihr Seelsorger Dietmar Stipsits.



Die Suppen für unsere Fastenaktion „Teilen mit Dom Erwin“ konnten heuer nicht im Pfarrsaal serviert werden. Sechs verschiedene Suppen wurden nach dem Gottesdienst in Gläser gefüllt zum Mit-nach-Hause-Nehmen angeboten. Danke allen für das Suppen-Kochen, Herrichten und die Spenden in der Höhe von € 821,00. Damit unterstützen Sie pastorale und soziale Projekte von Bischof Erwin Kräutler in Brasilien.

Einladung zur 40. Fußwallfahrt nach Mariazell

Die Fußwallfahrt (mit Begleitbus) findet von Mo 19. bis Do 22. Juli 2021 statt. 4 Tage Gemeinschaft pflegen und erleben, Zeit schenken, nachdenken, frei werden vom Alltagstrott, Natur genießen, Wegerfahrten machen. Die Route führt heuer von Bad Tatzmannsdorf über Hochwechsel - Mürzzuschlag - Schneealpe (Windberg) - Frein nach Mariazell. Information und Anmeldung bei Gerhard Wallis (0680 1294863).



Wechsel an der Spitze der Evangelischen Kirche A.B. im Burgenland



„Ich freue mich Burgenländer zu werden“, sagte **Robert Jonischkeit** nach seiner Wahl zum Superintendent der Evangelischen Kirche A.B. im Burgenland.

Die Delegierten der Superintendentenversammlung wählten den Pfarrer von Kufstein am 6.3.2021 zum Nachfolger von SI Manfred Koch. Er hat biografische Verbindungen nach Oberschützen. Sein Urgroßvater mütterlicherseits, Fritz Kirnbauer, ist noch vor 1900 mit den beiden Brüdern Hans und Richard nach Wien gezogen.

Gemeinsam mit den Menschen - MitarbeiterInnen und Mitgliedern - der evangelischen Kirche will er Hand anlegen, mit originellen Ideen das Regionale fördern, damit die Kirche auch morgen lebendig bleibt. Von seinem Nachfolger erwartet SI Koch eine Sicht von außen, die durch vielfältige Erfahrungen geprägt ist.

Jonischkeit promovierte an der katholischen Fakultät der Universität Innsbruck zum

Thema „Vom 'gerechten Krieg' zum Frieden in Gerechtigkeit. Ethische Überlegungen über die Unanwendbarkeit der Lehre des Kirchenvaters Augustinus und die Möglichkeiten einer zeitgemäßen Friedenspolitik auf Grundlage der österreichischen Sicherheits- und Verteidigungsdoktrin“, erschienen 2010 im StudienVerlag.

Wir wünschen Gottes Segen für die neuen Aufgaben ab 1. September 2021 und alles Gute für die Familie, die im Mai ein Baby erwartet.

Dem scheidenden Superintendenten gilt unser Dank für den geschwisterlichen Austausch, den bereichernden Dialog, der stets von Respekt und Wertschätzung getragen war.



In diesem Jahr gab es in unserem Seelsorgeraum nur eine Andacht zum **Weltgebetstag der Frauen** am 5. März um 18 Uhr in **Oberschützen**. Die teilnehmende Gruppe war nicht besonders groß, aber die Frauen wussten sich im Gebet verbunden mit unzähligen Gemeinschaften in 170 Ländern der Erde.

Im Mittelpunkt standen die Frauen des Inselstaates Vanuatu im Südpazifik, mit ihren leidvollen Erfahrungen aufgrund von Naturkatastrophen und sozialen Ungerechtigkeiten, aber auch mit einem starken Glauben und viel Hoffnung auf einen lebendigen Gott, der in unserem Leben ein festes Fundament sein möchte.



Von 18. Februar bis 25. März fanden in unserem Pfarrsaal die **Corona-Massentests** der Gemeinde Bad Tatzmannsdorf statt. An den Donnerstagen konnte sich die Bevölkerung ab 6 Jahren zwischen 8:00 und 16:00 freiwillig und kostenlos einem Antigen-Schnelltest unterziehen. Die Testungen waren seitens der Gemeinde sehr gut in einem Einbahnsystem organisiert.

Um 18 Uhr wurde der WGT der Frauen im **Live-Stream aus der evangelischen Kirche A.B. aus Oberwart** übertragen, sodass alle Interessierten die Möglichkeit hatten, „gefahrlos“ von daheim aus mitzufeiern.

Jahresrückblick 2020 im Seelsorgeraum

	Bad Tatzmannsdorf			Bernstein			Mariasdorf		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Taufen	16	11	2	2	1	3	8	6	2
Trauungen	2	2	0	0	0	0	4	0	2
Begräbnisse	9	7	11	6	8	7	7	7	7
EK-Kinder	9	4	7	4	4	0	1	7	2
Firmlinge	20	0	18	9	0	8	14	0	9
Kircheneintritte	0	2	1	2	0	1	0	2	0
Kirchenaustritte	7	3	14	3	5	3	4	4	2

Sammlungen und Spenden:	Bad Tatzmannsdorf		Bernstein		Mariasdorf	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Sternsinger-Aktion:	9.131,61	8.052,76	1.660,00	1.440,00	2.955,00	3.540,00
Fastensuppen-Essen:	699,00				431,00	
Fastensammlung Diözese:	503,23	100,00	132,30	100,00	73,00	70,00
Hl. Land-Kollekte (Palmsonntag):	454,04	304,90	134,00	81,00	35,00	20,00
Muttertagssammlung (kfb)	447,52		166,00		115,40	
Peterspfennig	40,00	40,00			15,00	15,00
MIVA-Christophorussammlung:	527,00	354,17	122,30	91,20	150,00	37,60
Caritas-Augustsammlung:	583,61	432,50	146,70	109,50	107,00	50,20
Sonntag der Weltkirche (Oktober):	434,29	50,00	81,50	87,50	45,00	34,90
Missio-Schoko-Aktion:	1.390,00	1.100,00				
Caritas-Inlandshilfe (November):	769,76		151,00		81,00	
Summe	14.980,06	10.434,33	2.593,80	1.909,20	4.007,40	3.767,70

Bernstein

getauft wurden:	Nachname	Vorname	Taufdatum	Wohnort
	Pahr	Johanna	16.02.2020	Bernstein
	Fasching	Klara	23.08.2020	Jormannsdorf
	Postl	Ben Luis	18.10.2020	Bernstein

verstorben sind:	Nachname	Vorname	Sterbedatum	Friedhof
	Eichberger	Mathilde Anna	03.01.2020	Bernstein
	Weber	Rudolf	22.03.2020	Bernstein
	Kunar	Adolf	08.05.2020	Günseck
	Skazel	Irmgard	26.08.2020	Stuben
	Sterniczky	Anna	15.11.2020	Rettenbach
	Raab	Johann	26.11.2020	Bernstein
	Fleck	Johann	03.12.2020	Günseck

Aufgrund der Datenschutzverordnung ist die Liste für 2020 nicht vollständig

Nicht alle haben der Veröffentlichung zugestimmt.

Bad Tatzmannsdorf

getauft wurden:	Nachname	Vorname	Taufdatum	Wohnort
	Misseri	Christian	12.01.2020	Bad Tatzmannsdorf
	Ochabauer	Marie	29.08.2020	Jormannsdorf

verstorben sind:	Nachname	Vorname	Sterbedatum	Friedhof
	Trauner	Walpurga	15.02.2020	Bad Tatzmannsdorf
	Männer	Anton Leopold	28.02.2020	Unterschützen
	Karner	Willibald	07.04.2020	Bad Tatzmannsdorf
	Eisenhut	Elfriede	13.04.2020	Sulzriegel
	Galosi	Adalbert	22.04.2020	Jormannsdorf
	Rehling	Michael	01.03.2020	Bad Tatzmannsdorf
	Feik	Hubert Rudolf	03.07.2020	Unterschützen
	Polster	Margarete	25.10.2020	Sulzriegel
	Istvanits	Félicie Anny Josie	22.11.2020	Jormannsdorf
	Istvanits	Wilhelm	17.11.2020	Jormannsdorf
	Cvitkovits	Erika	09.12.2020	Bad Tatzmannsdorf

Mariasdorf

getauft wurden:	Nachname	Vorname	Taufdatum	Wohnort
	Naterer	Nina	29.02.2020	Graz
	Hofmann	Paulina Anna	01.03.2020	Pinkafeld

getraut wurden:	Nachname	Vorname	Trauungsdatum	Ort
	Eckhardt	Thomas	12.09.2020	Draßmarkt
	Eckhardt	Christina	12.09.2020	Draßmarkt
	Tyrybon	Dominik	19.09.2020	Wien
	Tyrybon	Therese	19.09.2020	Wien

verstorben sind:	Nachname	Vorname	Sterbedatum	Friedhof
	Zink	Maria	15.03.2020	Mariasdorf
	Frantschi	Gisella	05.06.2020	Grodnav
	Ofenbeck	Johann	23.09.2020	Grodnav
	Berger	Alfred	16.10.2020	Grodnav
	Glavanovits	Maria	14.11.2020	Mariasdorf
	Ringhofer	Rudolf	30.11.2020	Tauchen
	Schirgi	Karl	30.11.2020	Mariasdorf

Bibel-Abende mit Maria-Luise

Gottes Wort trägt durch alle Zeiten. Egal, wie oft wir uns ihm annähern, werden wir dabei immer Neues für uns mitnehmen können. Gerade der gemeinsame Austausch über die biblischen Texte eröffnet dabei oft gänzlich neue Perspektiven. Deshalb war es mir ein großes Anliegen, auch unter den gegebenen Umständen im Rahmen von Bibelabenden eine Plattform dazu zu bieten. Einmal im Monat trifft sich nun eine stets anwachsende Gruppe online, um Gottes Wort für uns und unser Leben zu erkunden. Meist bildet das Evangelium des darauffolgenden Sonntags den Mittelpunkt eines solchen Abends, der Raum für Austausch, Fragen und Gebet bildet.

Möchten auch Sie sich von Gottes Wort berühren, stärken und/oder herausfordern lassen, lade ich Sie herzlich zu einem der kommenden Bibelabende ein! Aktuelle Termine sowie Informationen, ob diese online oder vor Ort in unserer Pfarre stattfinden, finden Sie auf unserer Homepage, bei den Verlautbarungen und Aushängen. Parallel zu den Bibelabenden gibt es übrigens die Abende auch abgewandelt als persönlichen Bibelimpuls für zu Hause zum Herunterladen auf unserer Homepage und zum Mitnehmen vom Schriftenstand in unserer Kirche. *mlh*



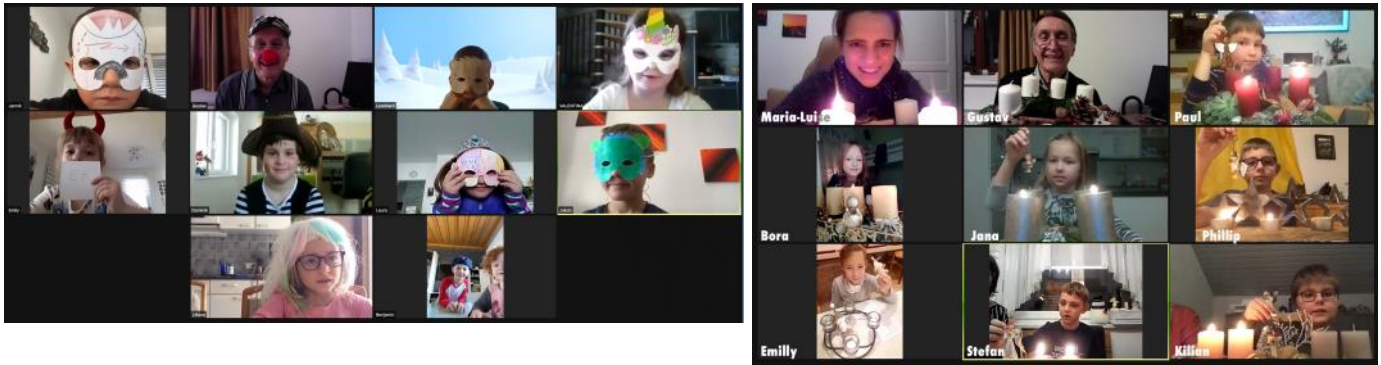
Interaktiver Weihnachtspfad am Heiligen Abend

Schon im September beschäftigte uns im Kindergottesdienstteam erstmals die Frage, wie wir die Kinderliturgie am Heiligen Abend so gestalten könnten, dass sie unter Schutz aller Beteiligten und Beachtung aller gesetzlichen Corona-Präventionsmaßnahmen – wie auch immer diese zu Weihnachten aussehen sollten – Gottes Liebe, die zu Weihnachten Mensch geworden ist, erfahrbar machen kann. Unsere Planungen mussten wir mehrfach über Bord werfen und adaptieren, bis wir am Nachmittag des Heiligen Abends gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde A.B. dazu einladen konnten, auf dem Weihnachtspfad dem Stern zum Christkind zu folgen. Auf diesem Pfad führte der Stern ausgehend vom Josef-Haydn-Platz über den Kurpark vor und in unsere Kirchen zum Christkind. Trotz des Regenwetters brachen viele Familien bei der Krippe am Josef-Haydn-Platz mit dem Friedenslicht, das dort verteilt wurde, auf. Durch über QR-Codes abrufbare Videos entlang des Pfades war es möglich, in die Stimmung in Israel zur Zeit der Volksabstimmung bei Jesu Geburt einzutauchen und gemeinsam mit Schaf und Hirte, dem Stern und einem Fisch unterwegs zum Christkind zu sein. Angekommen beim Christkind gab es dann Raum und Möglichkeit zum Gebet, während man dem Weihnachtsevangelium und weihnachtlichen Klängen lauschen konnte. Als Stärkung



für die weiteren Wege konnte man sich am Ende des Weges schließlich „Segen-to-go-Säckchen“ mitnehmen. Es war für uns ein großes, besonderes Projekt, das ohne die Unterstützung so vieler Personen nie möglich gewesen wäre, sei es seitens der Gäste-Info, der Jugendlichen, die Videos erstellten, Weihnachtlieder einspielten, das Weihnachtsevangelium einlasen und Engel bastelten, der helfenden Hände beim Her- und Wegräumen sowie der vielen Menschen, die bereit waren, am Heiligen Abend eine Schicht zu übernehmen und die Stationen entlang des Weges zu betreuen. Allen ein herzliches, riesiges Dankeschön! *mlh&ptg*

Aus dem Seelsorgeraum



In **Bernstein** bereiten sich heuer 9 Kinder auf die **Erstbeichte und Erstkommunion** vor (*linkes Bild*):

Art-Böhm Laura, Dusek Jakob, Kraus Leonhard, Mirtl Benjamin, Pahr Dominik, Pernsteiner Jannik, Pertl Liliana, Pichler Valentina, Weber Emily,

und in **Bad Tatzmannsdorf** 7 Kinder (*rechtes Bild*):

Bata Bora, Hager Phillip, Jobst Stefan, Klikovics Paul, Schermann Jana Alexandra, Schmaus Kilian, Svantnerova Emily.

Seit November gibt es monatliche Treffen über das Internet, wo wir Aufgaben in unserem Mitmachbuch präsentieren, Geschichten über Jesus hören, die Feste im Kirchenjahr behandeln und uns so näher kennenlernen. Alle freuen sich schon auf das erste „wirkliche Treffen“, bei dem wir uns um einen Tisch versammeln, wie es Jesus mit seinen Jüngern gemacht hat.

Der Vorstell-Gottesdienst konnte noch nicht stattfinden. Der Termin für die Erstkommunion ist von der weiteren Corona-Entwicklung und den damit verbundenen Richtlinien abhängig.



Das **Thema für die Fastenzeit 2021** lautete: „Mit biblischer Freude Ostern entgegen“. (*Siehe auch S. 2*)

Die fünf Fastensonntage sollen dazu genutzt werden, um in der Bibel zu stöbern und zu schauen, welchen Stellenwert die Freude in der Hl. Schrift einnimmt. Die Texte und Predigten sind auf der Pfarrhomepage abrufbar.

1. „Und es war sehr gut“ (Gen 1,31)
2. „Gott ist mit uns“ (Jos 1,9)
3. „Es gibt für alles eine Lösung“ (1 Sam 1,20)
4. „Gott vergibt“ (Ps 103,8)
5. „Gott erbarmt sich der Armen“ (Ez 34, 1-4)

Nachruf und Dank - Franz Stefan Holler (1946 - 2021)



Herr Franz Stefan Holler ist am 12. März 2021 nach kurzer und schwerer Krankheit im Alter von 75 Jahren verstorben.

Für Franz war die Kirche und die Pfarrgemeinde überaus wichtig. Seit Jugendzeit an war er mit unserer Pfarrgemeinde verbunden. Bereits als Jugendlicher leitete er in Jormannsdorf die Jungschar und Jugend. Nach seiner Übersiedelung 1977 nach Sulzriegel ins neue Haus wurde er Mitglied der Pfarrblatt-Redaktion und teilte 40 Jahre lang das Pfarrblatt in seiner Umgebung aus. Er war viele Jahre im Pfarrgemeinderat tätig, war Lektor, Kommunionhelfer und Wortgottesdienst-Leiter, kümmerte sich über Jahre hindurch um die Einteilungsliste für die LektorInnen und spielte früher auch immer wieder Orgel, vor allem beim 08.00-Uhr-Gottesdienst. Fast täglich kam er bei seiner Einkaufsrunde auch in der Kirche vorbei und betete.

Die Pfarre dankt für sein vielfältiges Wirken und wünscht ihm Erfüllung und Frieden bei Gott.



Neue Küche in der Pfarrerrwohnung

Nach fast 50 Jahren war es an der Zeit, die alte Küche in der Pfarrerrwohnung durch eine neue zu ersetzen. Nachdem die alte Küche noch weiterverschenkt werden konnte, wurde zunächst von der Jormannsdorfer Firma „Haus & Wohnen“ ein neuer Vinylboden verlegt. Gleichzeitig halfen Johannes Jaklin beim Entfernen des alten Fliesenspiegels sowie Othmar Pavdi beim



Neuverlegen der Elektroleitungen. Maler Fleck aus Bernstein malte die Küche neu aus. Zuletzt wurde die neue Küche geliefert und montiert. Die Gesamtkosten betragen rund € 10.000,00. Pfarrer Dietmar freut sich jeden Tag aufs Neue, nun in dieser wunderbaren Küche kochen zu dürfen, nachdem er auch eine kleine Spende für die Küche an die Pfarre überwiesen hat.



Neuer Motor für die große Glocke

Wie einige BewohnerInnen von Bad Tatzmannsdorf bemerkt hatten, läutet unsere große Glocke seit einigen Wochen nicht mehr. Nach beinahe 50 Jahren ist leider der Motor der großen Glocke nicht mehr zu reparieren und muss durch einen neuen ausgetauscht werden. Die Glockenfirma Perner wird demnächst die Arbeiten zum Preis von ca. € 2.800,00 durchführen (zusammen mit den Arbeiten in Mariasdorf und Grodnau, wodurch Kosten eingespart werden konnten).



Die Sternsingeraktion 2021 lief, wie fast alles im vergangenen Jahr, in Bad Tatzmannsdorf ein wenig anders ab. Doch trotz vieler Unsicherheiten und damit verbundenen Ängsten – oder vielleicht GERADE DESHALB - ließen es sich unsere Kinder und Jugendlichen nicht nehmen und haben einen Weg gefunden, die frohe Botschaft und den Weihnachtssegens trotzdem zu verkünden. In Form einer Videobotschaft, welche von vielen Menschen fleißig in den sozialen Medien geteilt wurde. Die couragierte Gruppe richtete ihre Worte der Hoffnung und Zuversicht auch im Zuge kleiner Auftritte im Anschluss an die Gottesdienste an die TeilnehmerInnen.

Ich möchte mich noch einmal bei allen Beteiligten für ihre Hilfe und ihr Engagement bedanken und ein herzliches DANKE an alle aussprechen, die auch heuer in Form einer Spende ihren Teil der Nächstenlieben und Solidarität zum Ausdruck gebracht haben. ChK



Neuer Motor für die große Glocke in Grodnau

Vor Kurzem ist in Grodnau der Motor der großen Glocke ausgefallen. Dieser muss leider erneuert werden. Diese Arbeit wird gemeinsam mit jenen Arbeiten durchgeführt, die wir anlässlich der bischöflichen Visitation 2022 im Bauamt eingereicht haben, nämlich dass beide Glocken mit einer Funksteuerung mittels Handsender ausgerüstet werden. Die Gesamtkosten dafür werden rund € 3.300,00 betragen. Die Glockenfirma Perner (als Bestbieter) wird diese Arbeiten durchführen.



Neue Glockensteuerung in Mariasdorf



Da in den letzten Jahren immer wieder Probleme bei der Glockensteuerung aufgetreten sind (alte Läute-technik mittels Quecksilberschalter), hat der Wirtschaftsrat beschlossen, im Rahmen der Bauprojekte anlässlich der bischöflichen Visitation die gesamte Glockensteuerung (inkl. der alten Motoren) zu erneuern, um nicht laufend Reparaturen vornehmen zu müssen bzw. um größere Schäden durch die defekten Quecksilberschalter zu vermeiden. Wie in Grodnau erhalten alle drei Glocken in Mariasdorf zusätzlich auch eine Funksteuerung mittels Handsender. Die Gesamtkosten werden hier ca. € 8.000,00 betragen. Auch

diese Arbeiten wird die Glockenfirma Perner (als Bestbieter) durchführen.



Am 9. März schloss die Fa. Janisch die Arbeiten am Dach der Pfarrkirche ab. Der morsch gewordene **Turmbaum** über dem Hochaltar musste erneuert werden (*Bild links*). Das Einfädeln erforderte Maßarbeit und viel Geschick. Die beiden **Wetterfahnen** (mit Ritterhelm und Jahreszahl 1883) und das 50 kg schwere **Kreuz** über dem Hochaltar wurden in der Firma renoviert und lackiert und konnten nun montiert werden. Auch das an der Spitze des Dachreiters wahrscheinlich durch einen Blitzschlag abgetrennte Blechteil wurde wieder befestigt. Somit ist unsere Kirche noch rechtzeitig vor den Osterfeiertagen fertig geworden.

Pfründenabrechnung

Bisher mussten die jährlichen Mehrausgaben bei der Pfründenabrechnung an die Diözese stets von der Pfarre bezahlt werden. Da unsere finanzielle Situation in der Pfarre – coronabedingt noch deutlich verstärkt – sehr angespannt ist, hat Pfarrer Dietmar mit der diözesanen Liegenschaftsabteilung vereinbaren können, dass diese jährlichen Mehrausgaben seitens der Liegenschaftsabteilung bezahlt werden. Zudem wurde dies rückwirkend auf die letzten drei Jahre zugestanden, womit sich unsere Pfarre rund € 600,00/Jahr an Kosten erspart.

Bauprojekte

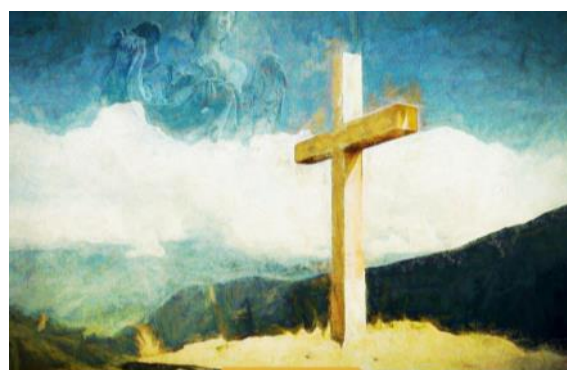
Der Wirtschaftsrat hat anlässlich der möglichen Bauprojekte für die bischöfliche Visitation 2022 in der Pfarrkirche Bernstein angedacht, diese innen neu ausmalen zu lassen und den Hochaltar zu restaurieren. Für die Innenausmalung hat das Bundesdenkmalamt eine Befundung gewünscht. Diese kostete ca. € 2.100,00, wovon das Bundesdenkmalamt € 1.100,00 subventionierte. Ob tatsächlich jetzt schon bei dieser Visitation die Innenausmalung und die Restaurierung des Hochaltars durchgeführt werden, muss nun in weiteren Gesprächen mit dem Bundesdenkmalamt und dem diözesanen Bauamt abgeklärt werden.



Da heuer das **Sternsingen** von Haus zu Haus nicht möglich war, wurde mit den EK-Kindern und einigen Geschwistern in Bernstein ein Video gemacht. Die Kinder zogen vom Pfarrhof hinunter zum Adventkranz am Hauptplatz und wieder hinauf zur Krippe in der Kirche. Dabei verkündeten sie die Botschaft von Weihnachten und baten um eine Spende für bedürftige Menschen.



Am 9. Oktober wurde Mag. Andreas Carrara als **neuer evangelische Pfarrer von Bernstein** in sein Amt eingeführt. Sein Wahlspruch: „So spricht der HERR: Ich will mich meiner Herde selbst annehmen und sie suchen“ (Ez 34,11). Auch Pfarrer Stipsits und Ratsvikar Johann Schneemann hießen ihn willkommen und freuen sich auf gute Zusammenarbeit.



Osterbotschaft –
auferstanden!
tönt's in allen Christenlanden,
weckt der Geister Hochgesang.
Tritt auch du aus deinen Falten
zu den höheren Gestalten,
Seele, Gott sei dein Gesang.

Johann Wolfgang von Goethe

Termine

GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

08.30 h in Bernstein

(EF und WGF abwechselnd mit Mariasdorf)

09.00 h in Mariasdorf

(EF und WGF abwechselnd mit Bernstein)

10.00 h in Bad Tatzmannsdorf *(immer EF)*

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier,

TERMINE April bis Juli 2021

Wegen der Corona-Pandemie kommt es seitens der Bundesregierung immer wieder zu neuen Maßnahmen und Einschränkungen, d.h. Absagen und Änderungen sind möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung bzw. die Infos auf der Pfarrhomepage.

Datum Zeit Ereignis - Ort

So, 21. Mär 09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 23. Mär 18:00 Kreuzweg in der Pfarrkirche BT

Fr, 26. Mär 18:00 Bußgottesdienst in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 27. Mär 14-16 Uhr: „Offene Kirche“ in der Friedhofskirche Oberschützen

So, 28. Mär 08:30 EF in Bernstein

Palmsonntag 09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf *(Anmeldung)*

Do, 01. Apr **Gründonnerstags-Liturgie**

Gründonnerstag 18:30 in Mariasdorf

20:00 in Bad Tatzmannsdorf *(mit Anmeldung)*

Fr, 02. Apr 15:00 Kreuzweg für Familien

Karfreitag in der Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf

Karfreitags-Liturgie

18:30 in Mariasdorf

20:00 in Bad Tatzmannsdorf *(mit Anmeldung)*

Sa, 03. Apr **Osternacht-Liturgie**

Osternacht 19:30 in Bernstein

20:00 in Bad Tatzmannsdorf *(mit Anmeldung)*

So, 04. Apr 08:30 EF in Bernstein

Ostersonntag 09:00 EF in Mariasdorf *(mit Anmeldung)*

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf *(Anmeldung)*

Mo, 05. Apr 09:00 WGF in Mariasdorf

Ostermontag 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 06. Apr 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

So, 11. Apr 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 13. Apr 18:00 EF in der Pfarrkirche in BT

So, 18. Apr 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 20. Apr 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS
18:00 EF in der Pfarrkirche in BT

So, 25. Apr 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 27. Apr 18:00 EF in der Pfarrkirche in BT

Sa, 01. Mai 18:00 VAM Bad Tatzmannsdorf „fiori musicali“

So, 02. Mai 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 04. Mai 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

18:00 EF in der Pfarrkirche in BT

Do, 06. Mai 18:00 Marienandacht am Ende der Lichtenwaldstraße in Bad Tatzmannsdorf

So, 09. Mai 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 10. Mai 18:00 1. Bitttag in Bernstein vor der Kirche

Di, 11. Mai 18:00 2. Bitttag in Mariasdorf

bei der Kapelle am Sportplatz

Mi, 12. Mai 18:00 3. Bitttag, EF in der Pfarrkirche BT

Do, 13. Mai 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Christi Himmelfahrt

So, 16. Mai 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 18. Mai 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

Mi, 19. Mai 17:00 Maiandacht beim Marterl

in der Aschauer Au

Do, 20. Mai 18:00 Marienandacht am Ende der Lichtenwaldstraße in Bad Tatzmannsdorf

So, 23. Mai 08:30 EF in Bernstein

Pfingsten 09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Do, 27. Mai 18:00 Marienandacht bei der Kapelle der

Familie Treiber in Jormannsdorf

So, 30. Mai 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 01. Jun 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

Do, 03. Jun 09:00 EF in Mariasdorf

Fronleichnam 09:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 05. Jun 18:00 VAM Bad Tatzmannsdorf „fiori musicali“

So, 06. Jun 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 08. Jun 18:00 EF in der Pfarrkirche in BT

So, 13. Jun 09:00 EF zum Herz-Jesu-Kirtag in Grodnau

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

14:00 Ökumen. Andacht in Grodnau

Di, 15. Jun 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

18:00 EF in der Pfarrkirche in BT

Termine

- So, 20. Jun** 08:30 EF in Bernstein
 09:00 WGF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Di, 22. Jun 18:00 EF in der Pfarrkirche in BT
- So, 27. Jun** 08:30 WGF in Bernstein
 09:00 EF in Mariasdorf
 10:00 EF zum Patrozinium in BT
- Di, 29. Jun 18:00 EF in der Pfarrkirche in BT
- Sa, 03. Jul 18:00 VAM Bad Tatzmannsdorf „fiori musicali“
- So, 04. Jul** 08:30 EF in Bernstein
 09:00 WGF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Di, 06. Jul 19:00 EF in der Pfarrkirche in BT
- So, 11. Jul** 08:30 WGF in Bernstein
 09:00 EF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf



**Pfarrer Stipsits, die Pfarrgemeinderäte und
 das Redaktionsteam wünschen
 Durchblicke und Lichtblicke fürs Wesentliche!**

Nachruf

Julius Dirnbeck wurde 1939 in Oberwart geboren und starb am 2. Dezember 2020 im „Haus Elisabeth“ in Rechnitz. Er wurde 1964 zum Priester geweiht und er war in Folge Kaplan, Bischöflicher Zeremoniär sowie Jugend- und Jungscharseelsorger. Als Pfarrverweser in Stadtschlaining (1973-86) war er auch Religionslehrer und seelsorglicher Betreuer der Studenten in Oberschützen.



Im Kirchenraum des 1982 eröffneten Bildungs- und Seelsorgezentrums „St. Christophorus-Haus“ feierten wir mit ihm regelmäßig die Sonntagsgottesdienste. Seine aufgeschlossenen und aufbauenden Predigten sind uns noch in guter Erinnerung. Nebenbei hat er auch Anteil an der Entdeckung der Fresken, deren Freilegung von Pfarrer Emmerich Zechmeister mit freiwilligen Helfern in jahrelanger mühevoller Detailarbeit erfolgreich umgesetzt wurde.

Später haben wir ihn gelegentlich in Rechnitz besucht, wo er trotz krankheitsbedingter Einschränkungen im Haus Elisabeth als Seelsorger tätig war. Er beschäftigte sich auch mit historischen Fragen und interessierte sich immer noch für das Wohlergehen unserer kleinen Filialgemeinde und die Belebung der Friedhofskirche. Wir trauern um ihn.

Emmerich Zechmeister, Ludwig Leitner und Ernst Mindler

Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag: Freier Tag)
 Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: dietmar.stipsits@gmx.at

Msgr. Emmerich Zechmeister
 Tel. & Fax: 03353 / 36857 oder 0676 / 5259587
 Email: emmerich@aon.at

Pastoralassistent Gustav Krammer
 Mobil: 0676 / 88070 1011 Email: gustav.krammer@gmx.at

Pastoralassistentin Maria-Luise Hendler
 Mobil: 0676 / 88070 3215 marialuise.hendler@martinus.at

Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf

Pfarrsekretärin: Martina Fleck
Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h

Pfarre Tel.: 03353 / 8289
 Pfarre Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

Bildnachweise: Stipsits D. (2), Reiter J. (1), Hendler M.-L. (2), Kotschar C. (1), Szendi F. (1), Renner E. (1), Mindler E. (1), Krammer G. (Rest)
 Grafiken: www.image-online.de

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Redaktion: E. Hanel, M.-L. Hendler, G. Hoffmann, G. Krammer, A. Lakits, K. Nika, P. Trauner-Gkratsanlis, G. Wallis

**Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde
 Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf**

DVR 0029874(11127)
<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>